

Prof. Junker übergibt drei Gefäße aus
Alabaster von der Mastaba des Hem-On
in Gise:

1) Nr. 7644 (Wiener Inventar-Nr.)



bez. Hm
von 5

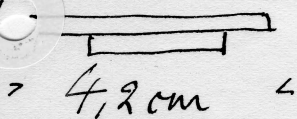
2) Wandstück
eines Topfes
unbestimmter Form



6 cm

bez. Hm
von 5

3) Deckel kreisrund



> 4,2 cm <
bez. Hm von 5

Gefunden im südlichen Schacht, im Schnitt bei
dem Ausräumen in verschiedener Höhe.

Idu - Sarg neu ordnen:

Kanopen: gehören zu

Kinderschädel: aus Idw
aber 2. Horn stammt ~~aus~~ von
einem anderen Schädel,
aber vielleicht aus einem Grabe.^{x)}

Gefäße: einen Satz der kleinen Gefäße zusam-
menstellen nach Photo von Fetka und
Königswald II.

Dann herausnehmen, was aus Dyn. 4
stammt, nämlich: Hem-iwnw
und nordöstl. Hem-iwnw

x) vielleicht Hem-iwnw.